1: 25 I.

Donnerstag den 31. Oftober

3 407. a (1) Rundmachung.

Rachdem fich um die vom herrn Unton Jelloufchet Ritter v. Fichtenau et: richteten, mit ber Kundmachung vom 7. Juli 1860, 3. 6201, ausgeschriebenen Studenten. Stipendien gmei ju 300 fl. und gwei gu 200 fl., bisher noch niemand beworben hat, fo mird hiemit der Konfurs gur Befetjung Diefer Stif-

tungspläge neuerlich ausgeschrieben.

Bum Benuffe Diefer Stiftungen find beru: fen bie ehelichen mannlichen Deszendenten ber Rinder Des Stifters Muguft, Bruno und Gugen Ritter v. Fichtenau, Dann feiner Tochter 3da Eblen v. Fichtenau, verebelichte ganger von Podgoro, und in Ermanglung berfelben, bie ehelich erzeugten mannlichen Rachtommen feines Reffen Ferdinand Ritter v. Fichtenau, ferner Die mannlichen ehelichen, ben Ramen Belloufcheg Ritter v. Fichtenau führenden Des-Benbenten des Reffen des Stifters, Touffaint Ritter v. Sichtenau, Dann jene beffen bereits berftorbenen Bruders Frang und beffen eingli gen Sohnes Julius Ritter v. Fichtenau und Beinrich Ritter v. Fichtenau, t. f. Saupt-

Nach gan;lichem Musfterben biefer Familien fon Die Balfte Des Stiftungs : Rapitals als eine Urmenfliftung fur die Pfarre gu Dregbna und die andere Salfte jum Beften der Jugendbildung, ber Schulen , gur befferen Dotirung der Behrer und Unterftubung der burf. tigen Schulkinder ju Preghna verwendet werden.

Die jum Genuffe ber Stiftungen Berufe: nen muffen das achte Lebensjahr jurudgelegt, und durfen das vierzehnte Lebensjahr im Falle, als fie fich in ben Studien noch nicht befinben follten , nicht überfdritten haben. Der Benug ber Stiftungen ift auf alle Studienabtheilungen , mit Ginfchluß ber Rormal- und Realfchuten, auch fur den Fall ausgedehnt, wenn die Stiftungemerber durch befugte Pribatlehrer unterrichtet werden und fich den vor-Schriftsmäßigen Prufungen unterziehen; ferner tonnen diese Stipendien nach ausgezeichneter Bollendung ber Studien bei Unnahme eines Staatsbienftes mahrend ber Prarnahme bis dum Erhalte eines Adjutums oder Gehaltes, fo wie auch bei einem Doftoranden der Rechte ober Medigin bis jur Erlangung der Doftorswurde, jedoch nicht über brei Jahre binaus, fortbezogen werben.

Die Berleihung ber Stiftungsplage hat ber Mrt gu gefcheben, baß immer bie gwei in ben boberen Schulflaffen ftehenden Stiftlinge Die dwei größeren Stiftungsplate, Die zwei gerin-Beren Stiftungsplate bagegen jene ben zwei erfferen in den Schulflaffen Rachftebenden gu genießen, wonach Lettere bei Erledigung eines

boberen Stiftungeplages vorzuruden haben. Die Bewerber um Diefe Stiftungeplate haben ihre mit bem Taufscheine, mit ber Rach: weisung der Bermandtschaft zu dem Stifter und mit ben Zeugniffen über ben guten Studienfortgang und das sittliche Betragen beleg: ten Gefuche bis jum 20 Rovember 1861 bei biefer Landesregierung einzureichen, welche bie Bewerbungegesuche an bas hochwurdige fürstbifcofliche Ordinariat in Laibach, als Stiftungs. patron, leiten wird.

Bon ber f. f. gandesregierung für Krain. Laibach am 2. Detober 1861

3. 1846. Mr. 3888.

felben bei diefem Gerichte Filipp Leitner, San- gung gefommen.

Dr. 5962. belemann und Spediteur in Barasbin, Die Rlage auf Bahlung Des Betrages pr. 744 fl. 15 fr. oft. 26. c. s. c., dann eines Frachtfpe= fenbetrages pr. 25 fl. oft. 28., eingebracht und um richterliche Silfe gebeten, worüber die bieß. fällige Zagfabung auf ben 27. Janner t. 3. angeordnet murbe.

Da der Aufenthaltsort des Beflagten, Beren Unton Marl und feiner allfälligen Rechtsnach. folger Diefem Berichte unbefannt, und weil Derfelbe vielleicht aus ben t. t. Erblanden abmefend ift, fo hat man zu beffen Bertheidigung und auf feine Gefahr und Untoften ben bieror: tigen f. f. Rotar Dr. Julius Rebitich als Rurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechts. fache nach ber bestehenden Berichtsordnung ausgeführt und entichieden werden wird.

Der Beklagte, Unton Rarl und feine allfälligen Rechtenachfolger werden beffen zu bem Ende erinnert, damit fie allenfalls zu rechter Beit felbst erscheinen, ober ingmischen bem bestimmten Bertreter, Srn. Dr. Jul. Rebitfd, Rechtsbehelfe an die Sand zu geben, oder auch fich felbft einen andern Sadywalter gu beftellen und Diefem Berichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Bege einzuschreiten miffen mogen, inebefondere, da fie fich die aus ihrer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben werben.

Bon bem f. f. gandesgerichte. Laibach am 12. Oftober 1861.

3. 1866. (3) Nr. 2977 u. 2978. G Dift.

Das t. f. Landesgericht, zugleich Bergfenat, hat die exclutive Feilbietung ber, bem Berrn Frang Leopold Rog geborigen, gerichtlich auf 16497 fl. 42 fr. oft. 2B. bewertheten Beir= Schaft Beigenfels fammt Un und Bugebor, und der im Bergbuche Tomo verschiedene Berts: tomplere vortommenden beiden Sammermerte I und II, im erhobenen Schapmerthe von 34356 fl. oft. 2B. fammt ben gerichtlich auf 57347 fl. 4725/106 fr. gefcagten Berfwaldun: gen, gur Bereiubringung der dem Beren Dr. Mois Rug aus den Urtheilen ddo. 20. Juni 1857, 3. 2638, 19 Dezember 1854, 3. 1876, und bem Bergleiche ddo. 12. Dezember 1857, 3. 6121, fculdigen Rapitalsbetrage fammt Binfen und Roften bewilliget und gur Bor: nahme berfelben im Gige Diefes t. t. gandes. gerichtes Die Tagfagung auf ben

3 10 25. November 1. 3 , 1 mid noll 23. Dezember 1. 3 und 27. Janner f. 3.

mit dem Unhange angeordnet, daß obige Entis 3. 1882. (3) taten bei ber britten Feilbietungstagfabung auch unter dem Schägwerthe hintangegeben murben

Landtafel: u. Bergbuchsertraft, Schapungeprotofolle und Reilbietungsbedingniffe erliegen ju Bedermanns Ginficht in der Regiftratur.

Das Badium wurde bezüglich ber lande täfllichen Realitaten auf 2000 oft. 28., be: juglich der Montan : Entitaten auf 8000 fl ichen Ctaatspapieren oder Grundentlaftungs: erlegt werben.

Baibach am 12. Ditober 1861.

Mr. 3316. Ronfurs.

In der Stadt Stein ift die Begirtshebam. menstelle, mit der einstweiligen Remuneration Bon bem f. f. Landesgerichte Laibad wird jahrt 15 fl. 75 fr. aus ber Begirtstaffe, und dem Beren Unton Karl, Maschinisten, und feis Unwartschaft auf die volle Remuneration mit nen allfälligen Rechtsnachfolgern mittelft gegen: jahrl 31 fl 50 fr. nach dem Tode ber ber bartigerigen Rechtsnachfolgern mittelft gegen: jahrl 31 fl 50 fr. nach dem Tode ber ber wartigen Rechtsnachfolgern nitteil gegent fallen Bebamme Maria Gaurig, in Erledis felben Gvifts erinnert: Es habe wider dies maligen Bebamme Maria Gaurig, in Erledis

Behorig inftruirte Befuche find bis gum 15. November I. 3. bei diefem Begirksamte einzubringen.

R. f. Begirbamt Stein am 10. Dft. 1861.

Ebitt.

Bom t. f. Bezirteamte Tidernembl, ale Bericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Aufuchen ber Anna Bestirg von Swidnit, gegen Josef Pesdirg von Swibnit, wegen aus bem Bergleiche vom 30, August 1860, 3. 350, und ber Befion bom 12. Dai 1861, 3 3506, idulvigen 108 ft. d. B. c. s. c., in Die exetutive öffent. liche Berfleigerung ber, bem Lestern geborigen, im Brundbuche ber Stadtgult Tidernembl sub Rurr. Dr. 413, und Gutt Beinig sub Berg. Rr. 19, im gerichtlich erbobenen Schapungewerthe von 150 fl. d. 2B., gewilliget und gur Bornabme berielben Die brei Zeilbie. tungetaglagungen auf ben 9. Rovember, auf ben 7. Dezember 1. 3. und auf ben 8. 3anuer 1862, jebes. mal Bormittage um 9 Uhr in ber Umtefanglei mit bem Unbange bestimmt worten, bas tie feilgubietente Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter rem Schapungewerthe an ben Deiftbietenten bintangege.

Das Schägungsprototoll, ber Grundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei tiefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingeseben werten.

R. t. Bezirteamt Tidernembl, ale Bericht, am 10. Ceptember 1861.

Ebift.

Bon bem f. f. Begirfeamte Littai, ale Bericht, wird biemit befaunt gemacht:

Es fei über Unsuchen ber Barbara Laurigb von BeBnig, von ju Raunoberto, gegen Maria Unichur von Dalifong im Begirte Cittid, ale Rechienachfolgerin tes Georg Aufdur wegen aus bem Urtbeile obe. 25. April 1855, 3. 1656, ichulvigen 63 fl. d. 2B. c. s. c., in Die erefutive öffentliche Berfleige. rung ber, ter Lettern geborigen, im Grunebude ber Berrichaft Beirelburg sub Retif. Dr. 1254/ vorfom. menten, ju Wefnig sub Rurr. Dr. 9 befindlichen Deg. litat fammt Un - und Zugebor, im gerichtfich erhobenen Schäpungewerthe von 606 fl. o. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Beilbietungetagia. Bungen auf ben 14. Rovember, auf ben 19. Dezember und auf ben 17. 3anner 1862, febesmal Bormittags von 9 - 12 Ubr in ber Berichtefanglei mit bem Unbange bestimmt worden, bag tie feilzubietende Rea. litat nur bei ber lesten Beilbietung auch unter bem Chagungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben

Das Chapungeprotofell, ter Grunbbucheertraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingeseben

> Begirfeamt Littai, ale Bericht, am 8. August 1861,

C Dift

Bon bem f. f. Begirfeamte Littai, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei fiber bas Anfuchen bes Bofei Gaverl von Javerje Saus . Dr. 5, im Begirte Treffen, gegen Unton Cabar von Lutai Saus . Dr. 6, wegen aus bem Urtheile Deo. 23. Movember 1852, 3. 2426, ichuloi. gen 201 fl. 211, o. B. c. s. c., in Die erefutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Leptern geborigen, off B. feftgefest und tann auch in öfterreichie In Grunoblige bet Bertal sub Rure. Dr. 6 im Grundbuche ber Berifchaft Beirelburg sub Reftf. schen Ctaatspapieren oder Grundentlastungs: besindlichen Realität, im gerichtlich erbobenen Schat. Dbligationen nach dem Sagesturfe, oder mit tungewerthe von 1504 fl. o. D. gewilliget, und gur frainifden und farntnerifchen Spartaffebucheln Bornabme berfelben Die Zeilbietungelaglagungen auf ben 15. Rovember auf ben 18. Dezember 1861, und auf ben 22 3anner 1862, jedeemal Bormittage von 9 bis 12 Ubr in Diefer Gerichtetanglei mit bem Inbange bestimmt worben, baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Teilbietung aud unter bem Chapungemerthe an ten Deiftbictenben bintange-

> Das Schäpungepretofoll, ber Grundbudertraft und Die Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Derichte in ten gewöhnlichen Umieftunden eingefeben merben.

R. f. Begirteamt Littai, ale Dericht, am 21. perfindenget, bag fie gur ebig. 1861 in Dang entwe 3. 1854. (3)

richt, wird hiemit allgemein fund gemacht, bag, nach, aufgeft Uten Rurator verhandelt werden murbe. bem gu ber, in ber Erefutionsfache ber Daria Bayer von Burffelo gegen Beorg Rogianigh von ebendort, pcto. 630 fl. ö. B. c. s. c., mit Beicheid vom 22, Juni 1861, 3. 2288, auf ben 10. Oftober 1861 bestimmten erften Feilbietungstagfagung bezüglich ber Sausrealitat sub Urb. Rr. 61, Refif. Dr. 60 ad Ctabigut Gurffeld, fein Raufloftiger erichienen ift. minmebr gur 2. auf ben 11. November 1. 3. biegu anberaumten Feilbietung mit bem vorigen Unhange gefdritten werden wirb.

R. f. Begirfeamt Burffeld, ale Bericht, am 11, .0768 3R Oftober 1861.

3. 1856. (3) Nr. 5759. Grefutive Realitaten . Ligitation.

Bon bem f. f. frabt. beleg. Begirfegerichte Den

fabil wird biemit befannt gemacht :

Es fei fiber Unfuchen tes Johann ScheleBnif von Großbrugnig, als Beffionar bes Jafob Ctaris Die exclutive Berfteigerung ber, bem Anton Lumpert geborigen, in ber Ortogemeinde und Ortichaft Brubnip gelegenen, sub Urb. Rr. Rr. 103, Reftf. Rr. 73 ad Grundbudy Pfarrgult St. Bartbelma einfommenden Reglirat, mit Unsichluß cer abgefdriebenen Pargellen, gur Bereinbringung ber Forcerung pr. 80 fl. o. 28 fammt Rebenverbindlichkeiten bewilliget worden, gu welchem Ende brei Tagfagungen, und zwar:

Die erfte auf ben 10. Dezember 1861 | in Diefer " zweite " " 10. Januer 1862 Gerichts. " britte " " 10. Februar 1862 fanglei jedesmal Bormittag von 9 bis 12 Uhr angeord. net werben.

Dieje Realitat beftebt aus Bobn. und Wirtbichafte.

gebancen, Medern, Wiefen und Balb.

Diefelbe wurde am 9. Darg 1861 auf 492 fl. ö. 2B. gerichtlich gefchapt, und wird bei ber eifen und zweiten Berfteigerungstagfagung nur um ocer über diefen Schapwerth, bei ber britten aber auch unter Demfelben an ben Deiftbietenben bintangegeben

Die Ligitationsbedingniffe, wornach jeter Ligitant ein 10%, Babium zu erlegen bat, fo wie bas Chatgungeprotofoll und ber Grundbuchertraft fonnen hieramte eingeseben werben.

St. f. fratt. beleg. Bezirksgericht Reuftabil am 22. Auguft 1861.

3. 1857. (3)

Nr. 5868. Colif t.

Bon bem f. t. flatt. beleg. Begirtsgericht. ju Reuftadtl wird dem unbefannt wo b findlichen

Es habe mider benfelben Dichael Granda von Thomastorf, sub praes. 23. August 1861, 3. 5868, Die Rlage auf Berjabrt - und Erlofdenertlatung ber auf feiner Sube Urb. Dr. 267 ad Grundbuch Pletter jach m.ttelft Echulbicheinen vom 18. Dezember 1800 intabulirten Cappoften pr. 90 fl. und 85 fl. über reicht, worüber gur Berhandlung im orbentlichen mundlichen Berfahren Die Zagiabung auf ben 23. Sanner 1862 fruh 9 Uhr hieramts mit bem Un-Beflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes 30 bann Runftel von Thomasborf als Rurator aufge-

Deffen werben biefelben gu bem Enbe verftanbi. get, baß fie gur obigen Zagfatung entweder perfon lich ju erscheinen, ober bem bestellten Rurator tie Bebelfe an Die Sand ju geben, ober allenfalls einen antern Cadmalter ju mablen und anber nambaft gu machen haben, ale fonft Diefe Rechtsfache auf ihre Befahr und Roften mit dem ihnen aufgeftellten Ru rator verhandelt merden wurde.

Reuftattl am 25. Muguft 1861.

Mr. 5869. 1858.

G titt. Bon bem t. f. flatt. beleg. Begirfegerichte gu Meuftabel wird bem unbefannt wo befindlichen

Georg Boughjaf und beffen gleichfalls unbefannten Rechtsnachfolgern biemit erinnert :

Es habe witer tiefelben Unton Subeten von Untersucatoll, als Bormund ber mindj. Rlemens und Maria Boughjat, als Rechtsnachfolger bes Jafob Mrat, Die Riage auf Erfigung und Geftattung ber Umschreibung ber im Beingebirge Bigbuje gelege. nen , aus 4 Pofteten beftehenten , im Grundbuche Guit Dilance sub Berg . Nr. 110, 145, 147, 152 u. 158 porfommenten, noch auf Ramen Beorg Boughjat vergewährten Beingarten, sub praes. 23. Auguft b. 3., 3. 5869, überreicht, worüber jur Berhand lung im ordentliden munblichen Berfahren bie Dag. fagung auf ben 23. Janner 1862 Bormittags 9 Ubr biergerichts mit tem Unbange bes §. 29 a. ( D. angeordnet, und ben Geflagten Berr Frang Safner als Curator ad actum aufgestelle murte,

Deffen werden biefelben biemit ju bem End.

Rr. 3492, ber felbft ju ericbeinen, ober aber einen anbern Gad malter ju bestellen und anber nambaft gu machen Bon bem f. f. Bezirfeamte Burffeld, ale De- baben, ale fonft biefe Rechtsfache mit bem ihnen

R. f. flatt. beleg. Begirtegericht Reuftabtl am 26. August 1861.

3. 1859. (3) Exefutive Realitäten. Ligitation.

Bon bem f. f. fratt. Deleg. Begirfegerichte Den. ftadtl wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber Brau Unna Dastar, Beffionarin bes Beren Couard v. Rofenfelo, Die Reaf fumirung ber exclutiven Briteigerung ber, bem Johann Supanghigh geborigen, in ber Ortsgemeinte und Drifdhaft Burfeori gelegenen, sub Reftf. Dr. 65 ad But Weinbof einfommenten Subenrealitat, gur Bereinbringung ber Forderung pr. 160 fl. 5. 28. fammt Rebenverbindlichfeiten, bewilliget worden, gu welchem Ende Die britte Feilbietungs . Tagfatung auf ben 26. November 1861 Bormittag von 9 bis 12 Ubr in tiefer Berichtsfanglet angeordnet ift.

Dieje Realitat beflebt aus 2Bobn . und Birthe ichaftegebauren, Medern , Wiefen. Weite, Balb und

Sausgarten.

Diefelbe murbe am 11. 3uni auf 438 fl. 60 fr. o. B. gerichtlich geschäpt, und wird bei biefer britten Geilbietung auch unter bem Schäpungewerthe an oen Meifibietenden bintangegeben werben.

Die Ligitationsbedingniffe, wornach feber Ligitant ein 10% Babium ju erlegen bat, fo wie tas Coat. jungeprotofoll und der Grunebuchsextraft fonnen bier. amte eingefeben werben.

R. f. ftatt. beleg. Bezirkegericht Reuftabil am

1860. (3) Exelutive Realitäten. Ligitation.

Bon bem f. f. fladt, beleg. Begirfogerichte Reu-

ftabil wird biemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Johann Grill von Bollandt Saus Dr. 14 Die Reaffumirung ber exclutiven Berfleigerung ber, bem Johann Brill von Pollanol Saus . Dr. 28 geborigen, in ter Ortegemeinde und Ortichaft Pollanel Bous . Dr. 28 gelegenen, sub Reftf. Dr. 660 ad Berrichaft Gottichee einfommenben Realitat gur Bereinbringung ber Forderung pr. 600 ft. C. Dt. fammt Rebenverbinelichteiten bewilliget worden, zu welchem Ende brei Tagfagungen, und zwar:

oie erfte auf den 15. Dezember 1861 in dieser Ge-" zweite " " 15. Januer 1862 richtskanglei jedesmal Bormittag von 9 bis 12 Uhr angeordnet werden.

Diefe Realität beficht aus Bobn . und Birth. Anton Jerelle und beffen gleichfalls unbefannten ichaftsgebaucen, Accern, Bicfen und Walbantbeilen. Rechtsnachfolgern biemit erinnert : Diefelbe wurde am 2 Mai 1857 auf 1004 fl.

40 fr. C. Dr. gerichtlich geichatt, und wird bei bei eiften und zweiten Beiftetgerungstagfagung nur um ober über biefen Chapmerth, bei ter triten aber auch unter bemfelben an ben Deifibietenten bintange.

Die Ligitationsbedingniffe, wornach jeder Ligitant ein 10% Barium gu erlegen bat, fo wie ras Chagjungsprotofoll und ber Grundbuchsertraft fonnen bier. amis eingeseben werben.

R. f. flat, beleg. Begirfegericht Renftabil am 1 Ceptember 1861.

3. 1861. (3) The Botton of Della Botton

Bon tem f. f. Begirfeamte Geifenberg, ale Dericht, wird biemit befaunt :

Es fei über bas Unfuden bes Unton Brobnif von Kompale, Bezirkes Großlaschifd. gegen Frang Sotichevar von Umbruß Saus. 3. 17, wegen aus cem gerichtlichen Bergleiche vom 18. Oftober 1857, 3. 2826, noch fculbigen 23 fl. C. Dt. c. s. c., in Die Reaffumirung ber exefutiven Zeilbietung ber im vermaligen Grandbuche ber Berifchaft Bobeleberg sub Rettf. Dr. 291 vorlommenden 1/2 Sube gu Umbrug Saus 3. 17, im gerichtlich erbobenen Congungemeribe von 700 fl. C. D., gewilliget und gur Bornabme berfelben bie Teilbietungstagfagung auf ben 20. Ro. vember, auf ben 20. Dezember 1861, und auf ben 20. 3anner 1862, jeordmal Bormittage um 10 Ubr in loto ber Realitat mit bem Anbange bestimmt worben, baß bie feitzubietenbe Realitat nur bei ber

an ben Deifibietenten bintangegeben werte. Das Chagungeprotofoll, Der Grundbuchsertraft und bie Ligitationsbedinguiffe tonnen bei bicfem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunben eingeseben

Seifenberg am 18. Ceptember 1861.

3. 1867. (3) mailionflais and sim Mr. 38160 abel 15 ff. Tattet and doer Beggetetaffe, und

gur Ginberufung ber Bertaffen ich afts. Glaubiger. 18 lide

Bon bem f. P. Begirffamte Bittai, als Beperftandiget , baß fie gur obigen Laglagung entwe- richt, werben Diejenigen; welche als Glaubiger in bie

Berlaffenichaft bes am 24. Ceptember 1861 mit Teffament verftorbenen Pfarrvifars in St. game precht Georg Smretar, eine Forberung gu ffellen haben, aufgefordert, bei Diefem Gerichte gur Unmelbung und Darthuung ihrer Unsprüche ben 21. November 1. 3. Romittags 9 Uhr zu eischeinen, ober bis babin ihr Gefuch fdriftlich ju über. reichen, wibrigens tenfelben an bie Berloffenschaft, wenn fie burd Bezahlung ber angemeldeten Fore berungen erichopit wurde, fein weiterer Unspruch juftande , als infoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Littai am 5. Ottober 1861.

1871. (3) © 0 f f t. Nr. 4892.

Ben bem f. f. Begirfeamte Planing, als De

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Unton Weber von Monnig, gegen Matbias Juvangbigb von Maunig, we' gen and bem Bergleiche vom 9. Oftober 1855, 3. 5527, ichuldigen 105 fl. G. Dt. c. s. c., in Die exe futive öffentliche Berfteigerung bes, bem Legtern ges borigen, im Grundbude Saneberg sub Retif. Dr. 242, im gerichtlich erhobenen Schägungewerthe von 3185 fl C. DR. gewilliget, und gur Bornabme Der felben die exeentiven Zeilbietungstagfagungen auf ben 9. Rovember, auf ben 7. Dezember 1861, und auf ben 10. Janner 1862, jedesmal Bormittage vom 10 bis 12 Uhr im Gerichtofige mit tem Unbange bestimmt worden, baß Die feilzubietenbe Realitat nur bei bet legten Beilbietung auch unter tem Schäpungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Schänungsprotofell, der Drundbuchecetraft und Die Ligitationsberingniffe fonnen bei biefem De. richte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingeseben

werben.

R. P. Bezirfsamt Planina, als Bericht, am 8. Ceptember 1861.

Nr. 5738. 3. 1873. C bift. Bom f. f. Bezirkamte Planina, ale Bericht.

wird int Radbange juni Diegamtliden Goifte von 12. August 1. 3. 3. 4337, hierwit befannt gemadt, baß in der Erefutionejache des herrn Johann Raliftet von Trieft, burd ben Dadthaber Berrn Thomas Siegu von Abelsberg, gegen herrn Karl Tomidutid von Planina, respective dessen Erbin Frau Maria Tomichijch von Planina und Herru Anton Ang von Latbad, gur erften Beilbietung ber, bem Lettern ge' borigen Realitäten fein Raufluftiger erichienen ift, ba' her nun am 6. November b. 3. gur zweiten Feilbie" tung geschritten werten wird.

B. f. Bezirksamt Planina, ale Bericht, an 15. Oftober 1861.

3. 1874. (3) 18 mo 11 010 nr. 5936. G to to P t. ....

Bon bem f. f. Begirfeamte Planing, ale Dericht, wird im Rachhange gum Goifte vom 15. 3unt b. 3., 3. 3059, befaunt gemocht, baß ju ber auf ben 9. Oftober b. 3. in ber Excentionefache bee Unten Prudigb von Birfnit, gegen Bojef Rufchlan von bort, poto. 136 fl. 50 fr. angeoreneten zweiten Tagfatung der gegner'ichen Subrealität fich tein Raufinfliger ge-melbet bat, daber zu ber auf den 9, November b. 3. angeordneten legten Realfeilbietung gefdritten werben wird.

R. f. Begirtsamt Plauina, ale Gericht, am 14. Oftober 1861.

315 33mmi 105 midsch Mr. 5987. 3. 1875. (3) Cable to t. Made

Bon bem P. f. Begirfeamte Planina, ale Geridt. wird im Rachhange jum tiegamtlichen Goifte vem 20. Mai b. 3., 3. 3027, hiermit befannt gemacht, daß in der Erefutionsfache des Boief Premen von Martinsbad, wiber Gregor Grimfdeg von Birfnis. poto. 300 fl., gur zweiten Teilbiefung ber, bem Beg. tern geborigen Realitat fein Raufluftiger ericienen iff, baber es bei ber britten, am 8. Rovember 1. 3. angeorducten Teilbietung, Die hieramis abgehalten wird, verbleibt.

R, f. Bezirfemt Planina, ale Gericht, am 14. 186 1881 Oftober 1861.2 mug bid so

legten Beilbietung auch unter bem Goagungewerthe 3. 1876. (3) ngegefucte In i bo Dobmurbige für

Bon bem f. f. Bezirfsamte Planina, als Gericht, wird im Nachbange jum biegamtlichen Ebifte vem 8. Juni b. 3. 3. 3187, hiemit bekannt gemacht, bag in ber Exekutionssache bes herrn 3ofef Brub von Loitsch, Bormund bes minders. Peter Eurf, wiber Maria Turf von Loitsch, peto. 153 fl. 79 fr., gur sweiten Realfeilbictung ber, ber Lettern geborigen Realität fein Raufluftiger erschienen ift, baber es bei ber britten, am 15. November b. 3. angeordneten Beithietung , die hiergerichte abgehalten wird , verbleibt.

R. f. Begirfeaurt Planina, ale Gericht, am 17. anad an Oftober 1861, dend molte ind melle

3. 1819. (3)

E Dift.

Bon bem f. f. Bezirksamte Beiftrip, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Jafob Sterle von gegen Jojef Tomichigh von Bagh, wegen foul. gen 422 fl. 201/2 G. Dt. c. s. c., in Die erefutive Bffentliche Berneigerung ber, bem Leptern geborigen, im Grundbuche ber Berridaft Abesberg sub Urb. Dr. 998 vorfommenten Acalitat, im gerichtlich erhobenen Chapungswerthe von 1770 fl. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Teilbietungetagfagungen auf ben 13. Dezember 1861, auf ben 15. Janner und auf ben 15, Februar 1862, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in Diefer Umtelanglei mit bem Unbange bestimmt worden, bas bie feilgubietende Dealitat nur bei ter letten Beilbietung auch unter Dem Schapungs. werthe an ben Deiftbietenden bintangegeben werbe

Das Chakungeprotofoll ber Grundbud Beriraft. und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Getichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben merben.

R. f. Begirfsamt Benfrit, ale Bericht, am 4. Geptember 1861.

3. 1823. (3) Mr. 4692

EDIPt.

Bom f. f. Begirfeamte Planina, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht;

Es fei über tas Unfuden bee Berrn Union Moidet von Planina, gegen Bartbelma Weber von Mauniz, wegen fculbigen 118 fl. 82 fr. C. Dt. c. s. c., in Die excentive öffentliche Berfleigerung ber, tem Bettern geborigen, im Grundbuche Baasberg sub Refif. Dr. 21515, 22211 vorfommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schäpungeweribe von 220 fl. C. Dl. gewilliget, und gur Bornabme berfelben Die exclutiven Beilbietungstagfagungen auf ben 2. Rovember, auf ben 4. Dezember 1861, und auf ben 8. 3anner 1862, jedesmal Bormittage um 9 Uhr im Gerichtefige mit bem Unbauge bestimmt worden, bag bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber legten Feilbietung auch unter bem Chagungswerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben werbe

Das Chapungsprotofoll, ber Brundbuchsertraft und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Derichte in ben gewöhnlichen Umteflunden eingefeben

R. f. Bezirfeamt Planina, als Gericht, am 28. Angust 1861.

3. 1824. (3) (5 b i f t. Mr. 4719.

Bon bem f. t. Begirtsamte Planina, ais Bericht, wird bem unbefannt wo befindlichen Gagglau biger Michael Sterl von Poblegel und beffen gleich falls unbefannten Grben biermit erinneit:

Es habe Frang Gerbadounig von Bleddorf, wi ber benfelben die Rlage auf Berjahrt . und Erloichen: erflarung auf feiner, im Grundbuche ber vormaligen herrichaft Leitich sub Retif. Dr. 113 und Urb. Fol 36 vorfommenden Salbhube intabulirte Cappoft, sub Praes. 21. August 1861, 3. 4719, bieramts eingebracht, worüber gur munblichen Berhandlung bie Zaglatung auf ben 8. 3anner 1861 frub 9 Uhr mit bem Unhange bes S. 29 a G. D. angeordnet, und ben Geflogten wegen ibres unbefannten Aufent haltes ber f. E. Rotar Berr Mibert Johann Ritter bon Soffern . Saalfeld als Curator ad actum auf ibre Befahr und Roften bestellt murte.

Deffen werden diefelben gu tem Ente verftanbiget, baß fie allenfalls ju rechter Beit felbft gu ericeinen, ober fich einen anderen Gachwalter gu bestellen und anber namhaft ju mochen baben, wibri-Bens tiefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rura for verhandelt werben wird.

St. f. Begirtsamt Planina, als Gericht, am 12. Ceptember 1861.

8. 1825. (3) & b i e t. Ober Vir. 2788

Bon tem f. f. Begirtsamte Dberlaibach, als Bericht, wird befannt gemacht:

Es fei am 8. Rovember 1857 Delena Dou-Schat von Dulle Dr. 13 ab intestato verftorben. bietungstagfahung geschritten weiden wirb. Da biefem Gerichte ber Aufenthalt bes Johann Dou. R. t Begirtsamt Laas, als Gericht, am 9. fchat unbefannt ift, fo wird berfelbe aufgefordert, fich binnen einem Jahre, von tem untengefesten Tage an, 3. 1837. (3) bei biefem Berichte ju melben und bie Erbeertlarung anzubringen, widrigenfalls die Berlaffenschaft Bon bem f. f. Begirksamte Bippach, als Ge- Die Berlaffenschaft Den 16. Marg 1861 Teffamit ben fich meldenden Erben und bem fur ibn richt, wird bem unbefannten Eigenthumsansprechern ment verftorbenen Bern Unton 3heleichnit, gewesenen

R. f. Bezirfsamt Dberlaibach , ale Gericht , am

3, 1826. (3)

bes Martin Polangh biermit erinnert:

wider denfelben die Rlage auf Berabfelgung eines Janner 1862, fruh 9 Uhr mit tem Anhange Des S.

tr. ö. 23., sub praes. 21. August 1861, 3. 1893, bieramts eingebracht, worüber gur fummarifden Bier handlung die Zaglabung auf ben 19. Rovember t 3. truh 9 Uhr mit Dem Unhange bes § 18 bei a. b Entichliegung vom 18. Oftober 1845 ange. ordnet, und ten Wetlagten megen ihres unbetaun. ten Aufenthaltes Muton Choba von Pretope als Cu: rator ad actum auf ihre Betahr und Roften beftell

Deffen werten tiefelben ju bem Ente verftanbiget caß fie allenfalls ju rechter Beit felbft ju ericbeinen, ober fich einen andern Sachwalter ju bestellen unt anber nambatt gu machen baben, mibrigens Diefe Rechtsjache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werben mirt.

23. August 1861.

3. 1830. (3) Mr. 1709 EDI! 1.

Bon bem f. f. Begirfsamte Rronan, ale Dericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei niber bas Unfuden ber Frau Ratharina Moper von Rrainburg, gegen goreng Pegbar von Burgen, megen ichaleigen 623 ft. 58 fr. C. M. c. s. c., in cie exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lep. tern gehörigen, im Grundbuche ber Berifchaft BeiBenfele sub Urb. Rr. 312 eingetragenen Realitat in Bur gen Rr. 60, im gerichtlich erhobenen Chagungewerthe von 11865 fl. D. 2B., gewilliget und gur Bornabme berfelben die britte Teilbietunge : Lagfagung auf den 4 Rovember 1. 3. Bormittags um 9 Uhr in ber Begirfamte . Ranglei mit bem Unbange bestimmt worren,

Meifibietenten bintangegeben merbe. Das Schapungeprotofoll, Der Grundbucheextraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Des richte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingeseben werben.

Daß die feilgubietende Realitat nur bei der letten Beil bieiung auch unter tem Schäpungewerthe an ben

R. f. Bezirfeamt Rronau, ale Bericht, am 9. Oftober 1861.

98r. 5275. 1831. (3)

bift. Bon cem f. f. Begirteamte Stein, ale Bericht,

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen des herrn Thomas Roidier von Brejovis, gegen Frang Prelegut von Enannie, wegen ans bem Urtheile vom 15. Darg 1857, Dr. 1377, ichuldigen 514 fl. 50 fr. 6, 28 c. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfteigerung cer, tem Legtern geborigen, im Grundbuche Rreng sub Urb. Rr. 281, 284 304 und 313 vorfommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schagungewertbe von 900 fl. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme Derfelben Die Teilbiefungstagfagungen auf Den 18. De gember 1. 3., auf ben 18. Janner und auf ben 18. Gebruar 1862, jebesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr in Der Berichtofanglei, Die britte aber in lofo Snamnje mit bem Unbange bestimmt worden, baß Die feilgubietende Realitat nur ber ber legten Beilbietung auch unter bem Schagungswerthe an ten Deiftbie. tenben hintangegeben werbe.

Das Schägungeprotofoll, ber Grundbuchecetrafi und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei blefem Be. richte in ben gewöhnlichen Umtoftuncen eingeseben

R. f. Begirfsamt Ctein, als Bericht, am 26. Geptember 1861.

Nr. 4600 3. 1836 (3) Goift.

Bom f. f. Begirteamte Laas , als Gericht , wirt biemit befannt gemacht, bag nach bem in ber Gre lutionsfache Deb Untreas Debeug von Rofchict, ge gen Mathias Strafdifdar von Etraidifde, wegen aus bem Bergliche bbe. 11. Dflober 1859 , 3. 4261, ichuldigen 346 fl. 29 fr. c. s. c., ju ter auf ten 9. Oftober b. 3. angeordneten eiften Realfeilbie tungstaglatung tein Rouftuftiger erichienen ift, in Bemagheit Des Beicheices vom 27. Upril t. 3., 3. 1907, am 9. November 1. 3. jur gweiten Realfeil. 3. 1851. (3)

Ottober 1861.

Mr. 3768. E Dift.

11. August 1861.

12. August 1861.

13. August 1861.

14. August 1861.

15. August 1861.

16. August 1 richt, wird bem unbefanne wo befindlichen Erben flud Topolvoje sub praes. 14. Erptember 1861, 3 white, fein weiterer Uniprurb guftunbe, ale infofern 3768, hieramte eingebracht, worüber gur ordentlichen ibnen ein Pfantrecht gebuhrt. Es babe Bohann Rovagbigb von Dberpretope, mundlichen Berhandlung Die Lagiopung auf ben 27.

Dr. 5086 jur 2 Jahre rudftandigen Ausjuges pr. 28 ft. 85 129 a. G. D. angeordnet, und ben Beflagten megen ibres unbefannten Aufentbaltes Unton Bratting von Ilffia ale Curator ad actum auf ibre B fabr und Roften teffellt wurde.

Deffen werben biefelben gu bem Ende verftanbiget, baß fie allenfalle ju rechter Beit felbft gu ericheinen, ober fich einen anderen Cachwalter ju beftellen und anber nambaft zu machen baben, mibrigens biefe Redtefache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirfeamt Bippad, ale Bericht, am 16. September 1861.

3. 1838. Mr 3882 Cottt.

Bon bem f. f. Begirfeamte Bippad, ale Be-R. t. Begutsamt Lantftraß, als Bericht, am richt, wird bem Raspar Pregel, unbefannten Aufentbaltes, und beffen gleichfalls unbefannten Erben biermit erinnert :

Es babe Dathias Edwolel von Oberield, miter Dieselben die Rlage auf Ersitzung ber Biefe pod hisho, auch u smelih genannt, im Grunebuche ber Treifaffen-Meministration sub Urb. Nr. 22, pag. 133 vorfom. menden sub praes, 19. Geptember 1. 3. 3 3832, bieramte eingebracht, worüber gur munbliden Berbande lung die Tagfapung auf ben 27. 3anner 1862, frub 9 Ubr mit bem Unbange bes S. 29 ber a. G. D. ange. erenet, und ben Geflagten megen ibres umbefannten Aufenthaltes Johann Schemig von Cturia ale Curafor ad actum auf ihre Befahr und Roften bestellt

Deffen werben biefelben gu bem Ende verftan. biget, baß fie allenfalls gu techter Beit felbft gu ericheinen, ober fich einen onderen Godmalter gu beftellen und anber nambaft gu maden haben, wibri. gene biefe Rechtefache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werben wird,

R. f. Bezirfsamt Bippad, als Bericht, am 0 mu 19. Ceptember 1861. 1881 naundaff

land admittidugliet selffents 1530. Seitherung ath traire bemblie

Bon bem f. f. Begirtsamte Rronau, als Geicht, wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber Ratwerts. Romp. Ran. der von St. Bit, Die eretutive Beilbietung ber, bem herrn Frang Leopold Rog von Beigenfels geboigen, gerichtlich auf 1124 fl. 25 fr. bewertheten Sabiniffe, als: Ginrichtungeftude, Bettgewand, Ruchengerathe, Bagen 2.. megen idultigen 801 fl. 68 fr. c. s c., bewilliget und ju teren Bornahme Die Zagfagungen auf ben 20. November, auf ten 18. Dezember 1861, und auf ten 8. 3anner 1862, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in Beigenfels mit bem Beifite angeordnet worden, bag obgedachte Sabeniffe erft bei ber britten Zagfagung allenfalls auch unter bem Chapungeweithe hintangegeben merben.

Begirtsamt Rrenau, als Bericht, am 13. September 1861,

3. 1850. (3) Dir. 6261.

E bij toto me jur Ginberufung ber Beriaffenichafte. Blaubiger.

Bon bem t. f. Begirtsamte Gottidee, als Bericht, werden Diejenigen, welche als Glaubiger an tie Berlaffenichaft bes am 20. Upril 1861 mit Teftament verftorbenen Srn. Bobann Bieterwohl von Gnabentorf eine Forberung gu ftellen baben, aufgefordert, bei biefem Berichte gur Unmelbung und Darthuung ihrer Uniprude ben 9. November 1861 Bormittags 9 Uhr zu ericheinen , ober bis bahin ihr Befuch ichriftlich ju überreichen, widrigens benfelben an bie Berlaffenicaft, wenn fie burd Begablung ber angemelbeten Forterungen erfchopft murbe, fein meiterer Unspruch guffunde, ale infoferne ihnen ein Pfandrecht gebuhrt.

R. t. Begirtsamt Gottidee , als Gericht , am 17. Ecptember 1861.

Mr. 1682.

jur Ginberufung ber Berlaffenfchaftbe Glaubiger.

Bon bem f. t. Begirtsamte Gottidee, als Bericht, werben Diejenigen, welche ale Glaubiger an aufgestellten Karator Hern Franz Dgein abgehandelt Des Grunoffudes Topolvoje hiermit erinnert: Bofaltaplans zu Banjalota, eine Forberung zu ftel. werden wird. Dieselben Die Rlage auf Erfigung Des in Der Steuerge. melbung und Darthung ihrer Uniprude ben 16. 900.

R. t. Begirteamt Gottidee, ale Gericht, am

23. Marg 1861.

3. 1900. (3)

E bitt.

Bon tem f. t. Begirteamte Tichernembl, als Gericht, wird ber Dichael Stanbocher, von Bem

fenschlag Dir. 7, biemit erinnert :

Es tabe Deter Beiger von Motichille wiber benfelben bie Manbatsflage auf Bezahlung ichuleiger Darlebeneforderung pr. 210 fl. oft. 28, sub praes 18 Juli 1161, 3. 2754, bieramts eingebracht, morüber bem Bellagten bie Bablung von 210 fl. o 28. fammt 5% Binfen und ten Roften pr. 12 fl. 101, tr. o. 2B. binnen 14 Tagen bei Grefution aufgetragen udd bem Bellagten wegen feines unbefannten Aufenthaltes herrn Unten Barta von Bornichloß als Curator ad actum auf feine Wefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird berfelbe ju tem Ence verftantiget, bag er allenfalls gu redter Beit felbft gu ericheinen, ober fich einen andern Gachwalter ju beftellen und anher namhaft gu machen babe, widrigens tiefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurater ausge-

tragen merten wirb.

R. F. Begirfsamt Tidernembl, als Bericht, am 27. Juli 1861.

3. 1901. Vir. 2794. me de interne

Bon bem t. t. Begirtsamte Tidernembl, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen ber ! f. Finang-Profuratur von Laibad, gegen Jofef Maurin von Birfcborf, wegen ichuldigen 105 fl. o. 2B. c. s. c., in die erefutive öffentliche Perfleigerung ber ; bem Lettern geborigen, im Grundbuche ter Berifchaft Polland sub Mettf. Rr. 1171/4 verfommenten Rea litat, im gerichtlich erhobenen Schagungsweithe von 157 fl. 50 fr. 5. 2B. gewilliger, und jur Bornahme ber. felben die brei Feilbietungstagfagungen auf ben 30 November 1861, auf ben 8. Janner und auf ben 5. Februar 1862, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Umtstanglei mit bem Unbange bestimmt wor ben, bag bie feilzubietente Realitat nur bei bei letten Teilbietung auch unter bem Echapungewerthe an ben Dieiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Chabungsprotofell, der Grundbucher tratt und die Ligitationebedingniffe tonnen bei bie fem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden ein

gefeben werben.

R. f. Bezirfsamt Tichernemtl, als Bericht, am 30 Juli 1861.

3. 1589. (4)

Der Dr. 234 ber "Denefte Dachrichten" entnebmen wir folgende Rotig: Goones Saar ift ber fconfte Schmud bes Denfden. Ber alfo bieß burd Chidfolslaune, Rranfbeit ober bobes Ulter frubzeitig verloren, der verfuche Mally's erprobte Meditrina . Saarwud & Rraftpomade und gleichnamiges Baffer, welches, wie befannt, bas Bade.

Der. 2754. fibum bes Saares befordert, bas Ergrauen und And: 3. 150. (10) fallen Desfelben verbindert. Sier ift feine Chorlatanerie, wie bei anderen Derartigen Mitteln, es ift biefe Erfindung allfeits anerfannt und beliebt. Das Blacon bievon toftet nur I fl. 80 fr. oft 28, und ift in ber Wohnung bes Erfinders M. Mally, Alte Bieben, Baupiftrage De. 339, 1. Grod ftete frijd, edt und unverfälicht zu baben. (In Laibach einzig allein in ber Sandlung ves herra Johann Kraschowitz edt und unverfälicht vorratbig.)

> 3. 100. (23) Darterzengungs-Pomade à Doje fl. 2.60.

Diefes Mittel wird taglich ein Dal Morgens in ber Bortion von zwei Erbfen in die Sautstellen, mo ber Bart machien foll, eingerieben und erzeugt binnen feche Monaten einen vollen fraftigen Bartwuchs.

Dasielbe ift fo mirfjam, daß es icon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar fein Bartwuchs vorbanben ift, ben Bart in ber oben gedachten Beit bervorruft. Die fichere Birfung garantirt bie Fabrif,

## Chinefifches gaarfarbemittel à El. fl. 2.10.

Dit Diefem fann man Mugenbranen, Ropf. und Barthaare fur Die Dauer echt farben, com blaffeften Blond und bunflen Blond bis Braun und Comary, man bat die Farbennuancen gang in feiner Bewalt. Diefe Romposition ift frei von nachtheiligen Stoffen, To erhalt g. B. bas Auge mehr Charafter und Ausbrud; wenn die Ungenbrauen etwas buntfer gefarbt werben. Die vorzüglich iconen Farben, Die burch biefes Mittel bervorgebracht werden, übertreffen alles be jest Gri-

Erfinder: Rothe & Comp. in Berlin, Rom-mandantenftr. 31. - Die Niederlage befindet fich in Laibad bei Berrn Albert Trinker, Sauptplat Mr. 239.

3. 1783. (4)

Neue Subskription

Dierte Auflage.]

[preis 35 hr. ö. W. pr. Beft.

## Das Buch der Erfindungen, We= werbe und Industrien.

Vollftändig in 30 Deften mit 800 Abbildungen. Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

15.000 Erempfare wurden binnen wenigen Jahren von diesem berühmten Buche verkauft, das aus allen Gebieten der Gewerbihätigteit das Wissenswertheste und Interessanteste enthält. Aussikhrliche Prospette, so wie das 1. Heft, Preis 35 fr. d. W. sind in allen Buchhandlungen vorräthig.

Substribenten = Canumler erhalten auf 10 Exems

plare I Frei : Gremplar. Bu beziehen durch Igmaz v. Kleimmaye und Fedor Bamberg in Laibach.

Große Auswahl Stercofkop-Bildern und dagn dienendem Apparate in verschiedenen

Formen; ausgezeichnete elegante Operngucker, Lorgnetten, Mikroffope, Kaleidoffope, Fernröhre, Mas rine : Berfpettive, Compaffe, Wafferwaagen, Barometer, Thermometer, Arcometer, 211: foholmeter, Wein:, Bier:, Branntwein: und Gfig : Waagen, aller Gattungen guter Brillen, Majenelemmer und vielen in bas optijde Fach einschlagenden Wegenständen, fo wie eine große Auswahl Uhren , empfiehlt Unterzeichneter gu billigen Preifen.

Much werden Bilber gegen Poftvergutung gur gefälligen Auswahl eingesenbet.

Nik. Rudholzer,

Optifer und Uhrmacher neben bem Theater Dr. 25.

3. 1935.

Berkauf.

Gine Realitat fammt Saus mit Ziegel eingedeckt, bei Draule, Dorl Dolnize, Haus = Nr. 5, mit unge= fähr 10 Joch Acker, Wiesen und Riederwald wird aus freier Hand verkauft.

Das Nähere ist bei Maria Brezelnik bei der Realität selbst an-

zufragen. 3. 1932. (3)

as Backergeichaft

in der Gradischa - Vorstadt Ur. 38 in Laibach.

ift fammt den dazu gehörigen Ginrichtungeftuden zo ze., gegen fehr billige Bedingniffe fogleich zu vergeben.

Das Hähere dafel ft.

3. 1881. (3)

An die P. T. Herren Hausinhaber in Laibach.

Rach dem neueften Militar : Bequartierungsgesete ift jeder Sausinhaber das durchmarschirende Militar zu bequartieren schuldig, wird aber die Bequartierung garnisonsmäßig auf 3 Monate voraus begehrt, so hat nicht jeder einzelne Hausbesiger, sondern die ganze Gemeinde für eine regel mäßige Unterkunft nach den vorgeschriebenen Räumen zu forgen, weßhalb die löbl. Gemeinde für besondere Sa & diese Jahre her auch an mich bezahlte, da ich nach meinem Kontraft feine Garnisonstruppen zu halten schuldig bin. Fur Uebernahme der Transenal-Bequartierung begehre ich, so wie voriges Jahr, die halbjährige Boraus bezahlung pr. Mann à 3 fl. off. 28. vom 1. Mai bis 1. November und so fort, und gestatte auch die halbjährige Aufkündigung an mich, während ich bei genauer Zahlung Niemanden aufkunde und zwar nur zum Vor heile der P. T. Herren Hausinhaber, weil das Bequartierungs = Reglement so wie in Tirol gang verläßlich 2.11geführt wird, wo dann ein großes Haus nicht den 40. Theil Bequartierungssteuer zahlen wird, was solche heute kostet. Die Bequartierung der Herren Offiziere übernehme ich auch so wie im vorigen Jahr mit voll kommenster Einrichtung sammt dem Bedienten gegen halbjährige Aufkundung und Zahlung von 15 fl. ö. 200.

Jos. Ben. Withalm, Colifeums = Inhaber.

Kundmachung:

In meiner nen errichteten Tranfenal = Anftalt in der Tirnan = Vorftadt, im Suppan'ichen Meierhofe, übernehme ich f. f. Militär zur Transenalbequartierung.

Die Versicherungssumme für einen Mann beträgt auf ein Jahr 5 fl.; bei Voransbegah-

lung für 3 Jahre dagegen nur 4 fl. ö. 28.

Außer der regelmäßigen Zahlung stelle ich keine weitere Bedingung. Die Herren Hausbesitzer lade ich zur Betheiligung ein. Laibach am 28. Oktober 1861.

Josef Nušak, in der Stadt am Hauptplate Mr. 9.